



## Gmund Hanf

—

### DRUCKINFORMATIONEN

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Druck</b>                        | <ul style="list-style-type: none"><li>- Offsetdruck</li><li>- Buchdruck</li><li>- Siebdruck</li><li>- Blindprägung</li><li>- Heißfolienprägung</li><li>- Stanzung</li></ul>   |
| <b>Empfehlungen<br/>Offsetdruck</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Rasterweiten bis zu 80 l/cm</li><li>- Abstimmung der Lithos auf die Papierfarbe</li><li>- Andruck auf dem Auflagenpapier</li><li>- Unterfarbenreduktion bei hohem Farbauftrag</li><li>- Ablagerungen von Hanfstaub oder Einschlüssen auf dem Gummituch sind unvermeidbar und erfordern regelmäßiges Waschen der Gummitücher.</li><li>- 600 g/m<sup>2</sup> ist im Offsetdruck nur mit Kartondruckmaschinen zu verarbeiten (Materialstärke ca. 1 mm)</li></ul> |

Geringe Absorption der Druckfarbe, daher:

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Druck mit rein oxidativ trocknenden Farben</li><li>- Bei Naturpapieren empfehlen wir weiche Gummitücher (55° Shore Härte oder niedriger)</li><li>- Druckbestäubung, niedrige Druckstapel</li><li>- Sorgfältige Trocknung, mind. 24 Stunden</li></ul>  |
| <b>Empfehlungen<br/>Laser- /<br/>Inkjetdruck</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>- 120 g/m<sup>2</sup> für Laser- und Inkjetdrucker im Officebereich bedingt geeignet</li><li>- Die Laser- und Inkjeteignung bezieht sich auf unbedruckte Bogen im Lieferformat</li><li>- Die Weiterverarbeitung (Offsetdruck, Zuschnitt, Prägung etc.) kann sich nachteilig auf das Papier und seine Laser- und Inkjeteignung auswirken</li><li>- Bei nachträglichem Laserdruck auf im Offsetdruck vorproduzierten Druckbogen ist im Offsetdruck auf den Einsatz von laserfähigen Druckfarben und geringen Feuchtmittelauftrag zu achten. Es wird eine Offset-Rasterfläche mit maximal 40 % Deckung empfohlen.</li><li>- Tests auf den jeweiligen Geräten werden dringend empfohlen</li></ul> |



## **Besonderheiten**

- Durch die Stoffzusammensetzung und die Verwendung von natürlichen pflanzlichen Rohstoffen, können Einschlüsse, Blattbild und Farbe von Herstellung zu Herstellung leicht variieren
- Drucktechnik erfordert Abstimmung auf die außergewöhnliche Papieroberfläche
- Säurefrei, pH-neutral
- Naturpapiere haben eine Ober- und Unterseite. Es wird empfohlen, die Papieroberseite als Vorderseite für das Druckobjekt zu verwenden.
- Bei Druck und Verarbeitung sind die Empfehlungen der Hersteller von Maschinen, Druckfarben, Klebstoffen, Kaschier- und Prägefolien etc. zu beachten. Für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendungen entstehen, kann Gmund keine Haftung übernehmen.

## **Weitere Informationen**

- [www.gmundhanf.com](http://www.gmundhanf.com)